



Sitzungsprotokoll der Fachschaftsräte- und -initiativenversammlung vom 15. Dezember 2010

Anwesende Fachschaftsvertretungen: FSI Psychologie, FSI Geschichte, FSR Kunst- und Bildgeschichte und FSR Sozialwissenschaften

Sitzungsleitung und Protokoll: Referat für Fachschaftskoordination (RefRat)

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 21.00 Uhr

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Formalia**
- 2.) Aktuelles**
- 3.) Barrierefreiheit der FRIV**
- 4.) Universitätsweise Gremienzeit**
- 5.) Fako-Tag**
- 6.) FRIV-Themenschwerpunkt WS 2010/2011**
- 7.) Überarbeitung des Finanzleitfadens**
- 8.) Varia**

Top 1: Begrüßung und Formalia

Die Sitzungsleitung begrüßt die zahlreichen Anwesenden, die den weiten Weg ins sibirische Adlershof geschafft haben. Die Tagesordnung wird vorgestellt und angenommen. Die FRIV ist nach § 6 (1) FRIV-GO nicht beschlussfähig. Alle Anwesenden stellen sich kurz vor.

Top 2: Aktuelles

2.1: Aktualisierung der Adressliste

Das Referat für Fachschaftskoordination reicht erneut die Adressliste der Fachschaftsvertretungen herum und erkundigt sich nach etwaigen Neuerungen und Mehrbedarf. Dies ist notwendig, da die Standortentwicklungskommission der HU von studentischen Räumen für die Planung wissen muss. Bei Bedarf soll versucht werden, weitere Quadratmeter für Fachschaften zu ermöglichen. Interessierte Fachschaftsvertretungen sind aufgefordert sich zu melden. Es wird dazu auch noch eine detaillierte Umfrage im neuen Jahr geben.

2.2: Technik-Kaution für Fachschaften

Die Kaution zur Ausleihe des RefRat-Beamers beträgt für Fachschaftsvertretungen 200 EUR (wie für alle anderen Nutzer_innen); die Nutzungsgebühr entfällt aber für Fachschaftsvertretungen. Die Tontechnik-Kaution ist abhängig vom Umfang der ausgeliehenen Geräte. Das Kultur-Referat hält Rücksprache mit der RefRat-Tontechnik, damit keine Kauttionen in Höhe von 700 EUR zustande kommen.

2.3: Anwesenheitskontrollen

Die Anwesenheitskontrollen sind auch für Kurse an den Zentraleinrichtungen der HU (z.B. Sprachenzentrum) abgeschafft. Die FSI Geschichte bittet darum, dass ein Statement vom Vizepräsidenten für Lehre und Studium eingeholt wird. Dieser sei bereits mit der Einarbeitung in die Thematik befasst.

2.4: StuPa-Antrag und kommende Wahl

Der Antrag der FRIV (siehe Protokolle vorheriger Sitzungen) wurde vom StuPa in Teilen angenommen. Die Kompetenz zur Anerkennung von Fachschaftsinitiativen obliegt allerdings künftig dem StuPa. Das Referat für Fachschaftskoordination wird dazu noch ein Info-Blatt erstellen.

Wahlkabinen für dezentrale Wahllokale können zur StuPa-Wahl im Januar 2011 beim studentischen Wahlvorstand beantragt werden (wahl@refrat.hu-berlin.de).

Top 3: Barrierefreiheit der FRIV

Die Erreichbarkeit und Teilnahmemöglichkeit an der FRIV soll allen Student_innen ermöglicht werden. Ein entsprechender Leitfaden wurde vom Referat für Fachschaftskoordination als Selbstverpflichtung erarbeitet und wird vorgestellt. Ausgangspunkt war die Universitätsinitiative „Barrierefreie Hochschule“. Der Leitfaden soll auch für Fachschaftsvertretungen Anstoß sein um etwaig beeinträchtigte Aktive oder Interessierte einbinden zu können. Fachschaftsvertretungen können hierfür auch Gelder bei der Verfassten Student_innenschaft beantragen.

Die FRIV nimmt den Leitfaden zur Barrierefreiheit zustimmend zur Kenntnis.

Top 4: Universitätsweise Gremienzeit

Das Referat für Fachschaftskoordination hat bei allen Fakultäten (inkl. Charité) offiziell nachgefragt, ob feste *horae academicae* bestehen. Fast alle Antworten liegen mittlerweile vor. Überraschenderweise gibt es an vielen Fakultät und Instituten festgelegte Gremienzeiten. Freilich halten nur wenige Fakultäten diese auch strikt von Lehrveranstaltungen frei und einige Fakultäten haben die Gremienzeiten auf 18 Uhr gelegt. Es besteht also noch Handlungsbedarf, die AS-Beschlüsse zu implementieren.

Das Referat für Fachschaftskoordination wird einen Info-Brief zum Thema an die Fachschaftsvertretungen senden und das Thema auf die kommende FRIV-Sitzung setzen. Es wird geplant, eine Stellungnahme für die Fachschaftsvertretungen zu verfassen, damit diese vor Ort auf vernünftige Gremienzeiten hinwirken.

Top 5: Fako-Tag

Das Referat für Fachschaftskoordination legt der FRIV einen Vorschlag für einen Fako-Tag vor, der von den anwesenden Fachschaftsvertretungen positiv aufgenommen wird. Der Fako-Tag solle an einem Sonnabend in der Vorlesungszeit stattfinden und zum Themenschwerpunkt den politischen Anspruch der Fachschaftsvertretungen haben. Darüber hinaus sind das Kennenlernen untereinander und die Grundlagen von Fachschaftsarbeit wichtige Bestandteile des Treffens. Es wird nun Kontakt mit den ASten der anderen Universitäten aufgenommen.

Top 6: FRIV-Themenschwerpunkt WS 2010/2011

Als Themenschwerpunkt wurde in der Oktober-Sitzung vom FSR Kunst- und Bildgeschichte die Wahrnehmung und Akzeptanz von Bachelor-Abschlüssen vorgeschlagen. Leider gibt es für diese Sitzung keinen vorbereiteten Input. Das Thema wird trotzdem diskutiert.

Nach den Bologna-Vorgaben sollte die Promotion auch mit Bachelor-Abschluss möglich sein, was jedoch bisher nicht oder nur bedingt ermöglicht wurde. Es soll herausgefunden werden, ob

es für Bachelor-Absolvent_innen die Möglichkeit der Anstellung an der HU als wissenschaftliche und nicht nur studentische Hilfskräfte gibt. Desweiteren soll die universitätsinterne Wahrnehmung eruiert werden und bei Erkenntnissen Rückmeldung erfolgen. Eine Möglichkeit der Forderung nach Anerkennung und Ausbesserung kann etwa über die Akkreditierungen erfolgen, wenn etwa die Angebote zur Berufsqualifizierung in den Studiengängen entsprechend schlecht abschneiden.

Top 7: Überarbeitung des Finanzleitfadens

Die Überarbeitung ist vom Referat für Finanzen und für Fachschaftskoordination geplant worden. Da dieser Leitfaden für Fachschaftsvertretungen gedacht ist, sollen diese auch miteinbezogen werden. Es soll geschaut werden, welche Bestimmung keinen Sinn mehr macht, wo Nachbesserungsbedarf besteht etc.

Es findet dazu ein Treffen 14. Januar 2011 um 16 Uhr in den Räumlichkeiten des RefRats statt. Alle Fachschaftsfinanzer_innen sind angehalten, an diesem Treffen teilzunehmen!

Top 8: Varia

Der FSR Sozialwissenschaften berichtet, dass die Heizung in ihrem FS-Raum immer noch nicht funktioniert und das Arbeiten bei den derzeitigen Temperaturen somit erschwert wird. Die Möglichkeit hier Druck auf die Technische Abteilung auszuüben sollte geprüft werden.

Zur Raumvergabe-Problematik wird es demnächst ein Treffen zwischen RefRat und Technischer Abteilung der HU geben. Das Referat für Fachschaftskoordination wird ebenfalls an diesem Treffen teilnehmen.

Es wird noch über das letzte Treffen mit Prof. Dr. Olbertz diskutiert – besonders über die Anschuldigen und Bemerkungen des Präsidenten bezüglich des RefRats. Als Nachtrag zu diesem Treffen hat der RefRat den Präsidenten zu einem Treffen in die Räumlichkeiten des RefRat eingeladen, das wohl im neuen Jahr stattfinden wird.